A.C.I34
Ordentliches
Examen_
959
Romanus
I.,
der
Vater»Mörder.
*
€(
»fit
Condamini
Porphytogeniti
,
und
der
He«
lenä/
Sol)»/
hatte
zur
Ehe
i)
Bcrrham/
Hngonis/K-inItalien/Tochter/
2)Thco-
phaniam/
von
welcher
Er
Baiihum
Porphy
rcgenitum
,
und
ConiUnrinum,
wie
auch
Theodoram
,
joh.Zinriifcse,
llilb
Thcopha.
ni«ta
.Ottonis
II.
Gemahlin/gezeugt.
Sein
Nachfolger/
Nicephorut,
ließ
Ihn
mit
Gisst
hinrichten.
Und
sein
Symboium
war:
Qualis
ille
Monarcha.
qui
non
btnegubci«
net
orbem
?
0S3
Nicephorus
II..
Phocas
jugenobmt/
ein
wi¬
der
die
Saracenen
glücklicher/abcr
auch
geitziger
Regent.
*
Er
warKaysers
womani
lu»iori,
General,
und
ward
des
Kaisers
Söhnen
/
die
noch
allzu
jung
vorgezogen
nahm
auch
seines
An.
leceflbiis
hinktrlassene
Gemahlini
Thaopha«
niam
,
zur
Ehe.
Vor
die
Untren
an
dem
OccidentalischenKayser/Ononcm!..
dessen
Herrn
Sohn
Ouoni
11,
Er
die
StiessToch-
ter/
Theophama,
versprochen
1
aber
lnebss
dem
Braut-Schatz/
vorenihiclt/
müsse
Ec
ziemlich
buffen/
und
ward
von
Johanne
Zlmisce/
welchen
dieKäyserin
i'i>cnpiia»ia
lieber
/
als
ihren
Gemahl
hatte/ermor¬
det.
Das
Symbolum
hilft;
lmpcuofa
Nuinus
ics
eil.
9/0
i
Johannes
I.
Zimifces,
ein
kluger
undMc?/
lieber
Herr
/
wider
die
Sümcenen/
unv
Vulgärer/
*
warazichd-oma-u
juniuriGeneral
gewesen/schasslr
3
Romani
UhC^-
Niccphori
$Bi&
we/auS
vemWege/vermahlke
sich
an'r
l>-^°-
k«w»
ACJ
975